

Synthetik der Einkommensermittlung

Leistungsfähigkeitsprinzip

Haupteinkunftsarten

Nebeneinkunftsarten (subsidiär)

Betriebliche Einkunftsarten

"Reinvermögenszugangstheorie"

Außenbetriebliche Einkunftsarten

"Quellentheorie"

"Reinvermögenszugangstheorie" (KV und Immobilienveräußerung)

Gewinnermittlung

GRUNDSÄTZE:

- objektives Nettoprinzip
 - Betriebseinnahmen - Betriebsausgaben bzw.
Erträge - Aufwendungen
 - horizontaler Verlustausgleich
- ARTEN:
- § 5 (Bilanzierung nach UGB; MWR)
 - § 4 Abs 1 (strl Bilanzierung)
 - § 4 Abs 3 (EAR; Zufluss-Abfluss-Prinzip; Ausnahmen: AV, "Kurze-Zeit-Regel" und § 4 Abs 6)
 - § 17 Pauschalierung

Überschussermittlung

GRUNDSÄTZE:

- objektives Nettoprinzip
 - Einnahmen - Werbungskosten
- horizontaler Verlustausgleich (Einschränkungen bei KV und sonstigen Einkünften)
- ARTEN:
- ÜSR (Zufluss-Abfluss-Prinzip, Ausnahmen: AV, "Kurze-Zeit-Regel" und § 19 Abs 3)

LuF
§ 21

SA
§ 22

GW
§ 23

nsA
§§ 25 f

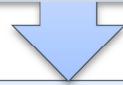
KV
§§ 27, 27a

VuV
§ 28

Sonstige
§§ 29 ff

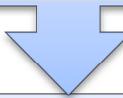
Einkünfte der verschiedenen Einkunftsarten kumuliert (vertikaler Verlustausgleich grds zulässig)

= GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE



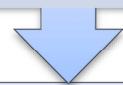
- Sonderausgaben (§ 18)
- außergewöhnliche Belastungen (§§ 34, 35): subjektives Nettoprinzip
- Freibeträge (§§ 104, 105 und 106a)

= EINKOMMEN gemäß § 2 Abs 2 (= Steuerbemessungsgrundlage)



(Berechnung der Einkommensteuer nach § 33 Abs 1 EStG)

= STEUER VOR ABZUG DER ABSETZBETRÄGE



- Absetzbeträge (§ 33 Abs 4 bis 6)

= EINKOMMENSTEUER



- anrechenbare Lohnsteuer
- entrichtete KEST + ImmoEST (falls in Veranlagung einbezogen)

= FESTGESETZTE EINKOMMENSTEUER



- bisher festgesetzte ESt (Vorauszahlungen)

= ZAHLLAST/GUTSCHRIFT